

韻
悟
鳳
雷
多

☎ +49 931 45462765 | 📱 +49 1520 1371640 | 📠 +49 931 40629887

Ⓢ i.ng.o 🏠 | 📧 4.gp/uni | ✉️ 

Frau Bärbel Geis

Referat für Studienangelegenheiten der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Sanderring 2

97070 Würzburg

6. November 2014

Sehr geehrte Frau Geis,

ich komme zurück auf meinen Brief vom 31. Oktober 2014, mit dem ich auf den ersten Punkt Ihres Emails von 7:20 am 9. Oktober 2014 - Hochschulzugangsberechtigung - geantwortet hatte. Zu dem zweiten Punkt Ihres Emails - Genehmigung des Promotionsausschusses - äußere ich mich nun in diesen weiteren Zeilen.

Sie hatten mir angeraten, in diesem letzteren Zusammenhang Frau Maria Koutny vom Dekanat der Fakultät für Humanwissenschaften zu kontaktieren. Nach weiteren Erkundungen und Überlegungen hat es sich inzwischen allerdings ergeben, dass für mich eine Affiliierung zur Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften sinnvoller wäre; mit dessen Direktor - Professor Roland Borgards - hatte ich inzwischen ein Gespräch. Professor Borgards hat mir wiederum vorgeschlagen, in den kommenden Tagen mit mehreren seiner Kollegen Kontakt zu knüpfen, unter Anderem mit dem Ziel, aufgrund der zurückliegenden, mehrjährigen Unterbrechung meiner Studien, Inhalt und Richtung meiner zuvor in Sheffield begonnenen Doktorarbeit aufs Neue zu evaluieren.

Ich werde bemüht sein, unverzüglich den Empfehlungen von Professor Borgard entsprechend zu handeln. Da allerdings die Genehmigung des Promotionsausschusses nicht grundsätzlich oder satzungsmäßig für die Immatrikulation an sich vorausgesetzt ist, möchte ich an Sie appellieren, mich bereits jetzt als regulärer Student einzuschreiben. Mit dem mir dadurch ermöglichten intensiveren Zugang zu der menschlichen und materiellen Infrastruktur der Universität würde ich mein Promotionsprojekt schneller und effektiver auf die Beine stellen können. Zudem habe ich bei einer Einschreibung ab dem aktuellen Semester bessere Aussichten auf Finanzierung als Doktorand im 2014 / 2015 Studienjahr, und das ist selbstverständlich auch ein sehr gewichtiger Faktor.

Falls aber meine sofortige Einschreibung nicht möglich ist, ersuche ich Sie, mir eine weitere Frist zur Erfüllung eventuell noch fortbestehender Auflagen zu gewähren. (Tatsächlich endet die reguläre Frist für die Zulassung zur Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften ab dem Wintersemester erst am 30. November 2014.) Ich würde Sie dann in den kommenden Tagen auch nochmals aufsuchen, um Sie zu einem Detail meiner laufenden Vorbereitungen zu konsultieren.

Ihrer weiteren Nachricht sehe ich sehr entgegen. Einstweilen verbleibe ich mit dem besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

